

Jetzt Mehrwerte sichern!

BestpreisgarantieQualität und Service

Topfset gratis!

Ab einem Küchenkauf von € 5.000,- erhalten Sie ein Topfset Senna S9 plus – AMCOOK Exclusiv im Wert von UVP € 729,- gratis.
Nur gültig vom 1.7.–9.8.2025. Keine Barauszahlung möglich.

Möbel-Aktion!

Zusätzlich 10% Rabatt auf alle bereits stark reduzierten Ausstellungsstücke in allen Abteilungen.

MÖBELKREIS

KÜCHE & EINRICHTEN

Korbach-Meininghausen · www.mobelkreis.de

EDER
DIEMEL
TIPP

15.10.–20.10.2025

Preis p. P. ab 898,- €*

EZ-Zuschlag 127,- Euro p. P. im DZ

07.12.–10.12.2025

Preis p. P. ab 458,- €*

EZ-Zuschlag 95,- Euro p. P. im DZ

7 Tage Herbstzauber in Südtirol

Törggelle, Dolomiten, Traubenfest Meran, Überraschungsausflug, Musikausflug, Reiseleitung u. v. m., 6 U/HP im Posthotel Lamm**** mit Schwimmbad und neuem Spa-Bereich!!!

4 Tage Zaubhafte Adventszeit in Prag

3x U/F im Clarion Congress Hotel Prag****S, 1x Buffet Abendessen, Adventliche Moldau Schifffahrt, Führung Prager Altstadt und Prager Burg, Stippvisite Dresden. *Schnelbucherpreis

SÄLZER
REISEN

Busreisen mit VerwöhnService!

BusReiseWelt SÄLZER

Hengsbecke 28, 59964 Medebach

Tel.: 02982 41008

Weitere Leistungen und Infos unter www.busreisewelt.eu

Seit 2004 • Nr. 28

12. Juli 2025

„Wir halten das Niveau stabil“

Tourismus-Direktor blickt im Willinger Parlament auf Gästezahlen



Zieht viele Besucher an: Der Skywalk in Willingen. Die längste Fußgänger-Hängebrücke Deutschlands, die sich vom Mühlenkopf bis zum Musenberg erstreckt, wurde im Sommer 2023 eröffnet. FOTO: PR

Willingen – Ein vergleichsweise hochpreisiges Angebot, das aufgrund seiner hohen Qualität weiterhin von den Touristen geschätzt wird – gleichzeitig aber auch kürzere Aufenthalte bei den Übernachtungsgästen: Das sind zwei wesentlichen Ergebnisse, die Tourismus-Direktor Norbert Lopatta bei der Vorstellung des Tourismus-Berichtes in der Willinger Gemeindevertretung nannte. Außerdem wies er darauf hin, welchen Einfluss die Eröffnung des Skywalks im Jahr 2023 auf die Tourismuszahlen in den Folgejahren hatte.

„Wir hatten von 2023 auf 2024 bei den Gästeankünften in Willingen einen Zuwachs von 1,5 Prozent. Bei den Übernachtungen gab es aber ein Minus von 5,7 Prozent. Auffällig ist hierbei besonders die stark

abfallende zweite Jahreshälfte ab Juli und August. Das hat mit dem Skywalk-Effekt im Jahr 2023 zu tun. Außerdem gab es mehr Tagungen, sodass wir 2023 insgesamt einen sehr starken August, September und Oktober hatten“, so Lopatta. Dieses Niveau habe man 2024 nicht mehr erreichen können.

„Nichtsdestotrotz lagen wir im vergangenen Jahr in Willingen nur 5000 Übernachtungen unter dem 2019er-Ergebnis. Wir hatten in dem Referenzjahr vor Corona 1,146 Millionen Übernachtungen, 2024 waren es 1,141 Millionen Übernachtungen. Das heißt, wir haben nahezu das Vor-Corona-Niveau erreicht“, sagte Lopatta. Aktuell sehe es so aus, dass Willingen 2025 weniger Ankünfte und weniger Übernachtungen verzeichnen werden, wobei der Juni noch nicht komplett in die

Daten eingeflossen sei. Dies werde erst Mitte Juli der Fall sein. „Was wir aber auf jeden Fall schon sehen, ist nicht zwingend eine starke Abnahme der Gäste, sondern die durchschnittliche Aufenthaltsdauer verringert sich um 0,26 Übernachtungen pro Aufenthalt. Das heißt, die Gäste bleiben kürzer im Ort“, berichtete der Tourismus-Direktor. Diese Entwicklung sei schon seit Herbst vergangenen Jahres erkennbar.

Norbert Lopatta warf anschließend den Blick auf den bundesweiten Vergleich. „Im Jahr 2019 wurden laut Statistischem Bundesamt 260 Millionen Privat- und Geschäftsreisen aus Deutschland heraus unternommen. 2023 waren es 250 Millionen Reisen, also zehn Millionen weniger“, sagte er. Anschließend verglich er

Lagunenbad soll Effekt für Tourismus bringen

„Kann man schon prognostizieren, welchen Effekt das neue Lagunenbad auf die Tourismuszahlen in Willingen haben wird?“, wollte Dieter Schütz (FDP) von Norbert Lopatta wissen. Der Tourismus-Direktor sagte dazu: „Von einzelnen Häusern weiß ich das.“ Er nannte beispielhaft ein Hotel, dessen Betreiber ihm gesagt hätte, dass in etwa zehn Prozent der Gäste verloren gegangen seien, seit das Bad geschlossen ist. „Wir rechnen pro Jahr mit 250.000 Badegästen. Wir hoffen auf mehr und sind auch darauf vorbereitet“, sagte Lopatta. Dies seien größtenteils Tagesgäste. „Aber auch die Übernachtungsgäste werden wieder vermehrt kommen, wenn das Bad geöffnet ist.“

dau

Willingen mit einigen von ihm ausgewählten Orten aus der bundesweiten Statistik. „Wir liegen im Vergleich 2024 zu 2019 etwa 0,4 Prozent unter dem Vor-Corona-Niveau. 2023 lagen wir sogar über dem Vor-Corona-Niveau“, berichtete Lopatta. Winterberg liege mit

Blick auf das vergangene Jahr dagegen 4 Prozent unter Vor-Corona-Niveau, Oberstdorf 6 Prozent, die Ostfriesischen Inseln 5 Prozent, Wyk auf Föhr 12 Prozent und der Bayerische Wald mit 10,8 Prozent. Nur das Tölzer Land habe 2024 das Vor-Corona-Niveau überschritten.

Dass Willingen im Vergleich zu anderen Urlaubsorten im europäischen Ausland, zum Beispiel der Türkei, hochpreisiger unterwegs sei, machte der Tourismus-Direktor an Vergleichen von Familienurlaube in gleichen Zeiträumen fest. Ein Nachteil sei dies bislang aber nicht. „Wir haben Qualität und Nähe zu bieten. Das Preisniveau ist bei uns entsprechend hoch, dennoch verzeichnen wir nicht die großen Abwanderungen an Gästen. Wir halten das Niveau recht stabil im Moment“, sagte Lopatta. Insgesamt sei dies auch Ausdruck der Wettbewerbssituation, in der man sich gerade befinde. „Die Veranstalter melden Rekordumsätze – aber oft auf einem Niveau mit weniger Gästen und zu höheren Preisen“, erläuterte der Tourismus-Direktor.

PHILIPP DAUM



Follow us on
Modehaus Manhenke
modehaus.manhenke

Manhenke
URLAUBS
Geld

25.€

Nachlass
gegen Vorlage
des Coupons
an der Kasse

oder Code „Urlaub25“ im Onlineshop
beim Einkauf von Sommerware
(auch reduzierte) ab 100,- € Einkaufswert.
- Gültig bis Sa., 19. Juli 2025 -

Manhenke

KORBACH · BAD WILDUNGEN

www.manhenke.de · Mode ... und noch viel mehr!



ONLINESHOP
manhenke.de



Drei Bands bei „Folk in Wandelhalle“

Wegen des Klaviers als Instrument unabhängig vom Wetter

Bad Wildungen – Folk und Weltmusik sind am Freitag, 25., und Samstag, 26. Juli in Bad Wildungen wieder angesagt. Das zweistündige Auftaktkonzert, dieses Mal mit einem Harfe/Geige-Duo, ist seit Jahren in der Altwildunger Philipp-Nicolaikirche angesiedelt. Der Titel „Folk im Park“ am Samstag trifft es 2025 nur bedingt, denn von vornherein ist die Folknacht mit drei Ensembles in der Wandelhalle angesetzt. „Sie dient bei schlechtem Wetter ohnehin als Ausweichquartier. Weil dieses Mal aber Interpreten dabei sind, die ein Klavier einsetzen, haben wir uns komplett für die Wandelhalle entschieden“, erklärte Gereon Schoplick bei der Vorstellung

KINO-TIPP

■ **KINO STUDIO Willingen**
Drachenzähnen leicht gemacht: So 16 h

F 1: Tägl. außer Di 19.30 h
Jurassic World - Die Wiedergeburt: Tägl. außer Di 16 h (2D) u. 19.30 h (3D), So auch 14 h (2D)
Elio: Sa, Mo u. Mi 16 h, So 14 h

■ **CINE K KINO Korbach**

Drachenzähnen leicht gemacht: 3D: Sa, Mo, Di u. Mi 20.15 h, So 20 h / 2D: Sa, Mo, Di u. Mi 17.45 h, So 17.30 h

Jurassic World - Die Wiedergeburt: 3D: Sa 19.15 u. 22.15 h, So 19.30 h, Mo bis Mi 19.45 h / 2D: Sa 15 u. 16.30 h, So 14.45 u. 16.45 h, Mo bis Mi 15 u. 17 h
Superman: 3D: Tägl. 17 u. 19.45 h / 2D: Sa 14.30 u. 22.30 h, So 14.30 h, Mo bis Mi 15 h

28 Years later: Sa 20.15 u. 22.45 h, Mo bis Mi 20.15 h

Die Schlümpfe: So 13 u. 15 h
Elio: Tägl. 15 h, Sa u. So auch 13 h

F1: Sa 17.15 u. 19.15 h, So 17 u. 19.15 h, Mo bis Mi 17.15 u. 19.45 h

Final Destination - Bloodlines: Sa 22.15 h

Heidi - Die Legende vom Luchs: Sa 13 u. 14.45 h, So 13 u. 15.15 h, Mo bis Mi 15 h

Lilo & Stitch: Sa 13 u. 15 h, So 13 h, Mo bis Mi 15 h

M3GAN 2.0: Sa 22.45 h, So 20 h

Mädchen Mädchen: Sa 13 u. 17.15 h, So 17.15 h, Mo bis Mi 17.45 h

Peppa und das neue Baby: Sa u. So 13 h



Freuen sich auf Folk als Veranstalter oder Sponsor: (von links) Dennis Kutschke, Olaf Weste, Gereon Schoplick, Jürgen Weste, Ralf Gutheil und Frank Engelhardt. Und sie freuen sich, dass das Gesundheitszentrum Helenenquelle als neuer Unterstützer mit im Boot ist.

FOTO: MATTHIAS SCHULDT

des Programms durch das Stadtmarketing gemeinsam mit Sponsoren und dem Bürgermeister. Das Klavier befindet sich auf der Bühne und müsse nicht erst aufwendig bei unsicheren Witterungsbedingungen in die Konzertmuschel und möglicherweise wieder zurückgebracht werden.

Im nächsten Jahr besteht das Wildunger Folkfestival seit 30 Jahren. „Das hätte sich niemand träumen lassen. Viele fragten mich damals, warum ich das unterstütze und ich sagte: Weil es mal was Anderes für Wildungen ist“, erinnert sich Jürgen Weste, von Beginn an als Sponsor mit im Boot. Sein Sohn Olaf übernahm mit dem Handwerksbetrieb seines Vaters auch diese Tradition und steht voll dahinter.

Frank Engelhardt, Geschäftsstellenleiter der Waldeck-Frankenberg Bank in Wildungen, die ebenfalls zu den Dauer-Unterstützern zählt, fragte bei Schoplick nach, ob diese lange Zeit Vorteile beim Engagement von Gruppen bringt. „Sicher-

Viele Bands melden sich bei uns, weil wir in den Tourplänen anderer Künstler auftauchen, und wir können auswählen. Zugleich suchen wir selbst aktiv“, antwortete Schoplick. Natürlich müsse man bei den Gagen seriös auftreten. Für 500 Euro bekommen man keine Formation, die eigens von einem anderen Kontinent anreise.

Wie so viele Kosten sind auch die Gagen der Künstler in den vorigen Jahren deutlich gestiegen, berichtete Bürgermeister Ralf Gutheil: „30 bis 40 Prozent höher liegen sie heute.“ Darum sei ohne Sponsoren eine solche Veranstaltung für Bad Wildungen nicht zu stemmen. Desto froher sind die Verantwortlichen, dass sich in Gestalt des Gesundheitszentrums Helenenquellen in diesem Jahr ein neuer, weiterer Unterstützer engagiert.

„Für das Wildunger Folkfest spricht auch unser Publikum. Das hören wir seit vielen Jahren. Die Künstler fühlen sich hier wohl“, erzählte Gereon Schoplick. In all den Jahren habe man rund 100 Künstlerinnen und Künstler von sechs Kontinenten hier zu Gast gehabt. „Mit einer Ausnahme gab's kein Doppelengagement“, fügt er hinzu. Die Ausnahme bildet 2025 die Formation „Cara“. Grund: 2012, als die Reihe noch unter „Folk im Schloss“ lief,



„Cara“ setzen am Samstag mit Irish Folk in der Wandelhalle den Schlusspunkt.

FOTO: SAMIRA SCHULZ/PR

ging über dem Hof von Schloss Friedrichstein ein langes Unwetter nieder. Publikum und Künstler quetschten sich im eilends leer geräumten Barocksaal zusammen. „Cara“ musste damals sein Programm kürzen. „Die Menschen reden bis heute davon“, erinnerte sich Schoplick.

Zurück ins Schloss? Sponsoren und Stadtmarketing-Leiter Dennis Kutschke zeigten sich angetan von dem Gedanken,

auch wenn dann bei Regen keine Alternative mehr zur Verfügung steht. „Um das Konzert herum gab es ein ganz anderes Ambiente, das einfach zu dieser Musik passte“, sagt Jürgen Weste. Dennis Kutschke wollte auf den neuen Pächter im Schloss zugehen, um die Möglichkeiten für eine Zusammenarbeit auszuloten.

Weitere Infos gibt es unter: kultursommer-nordhessen.de.

MATTHIAS SCHULDT

Neue Termine für Treffen der Schwerhörigen

Korbach – Die Selbsthilfegruppe für Hörbehinderte trifft sich ab sofort immer am dritten Dienstag im Monat im Treffpunkt Korbach, Flechtdorfer Straße 11, ab 17 Uhr. Damit soll auch noch berufstätigen Hörbehinderten der Zugang zu den regelmäßigen Monatstreffen erleichtert werden. Angesprochen sind neben Hörgeräte- oder CI-Trägern auch Personen, die noch vor der Entscheidung für technische Hörhilfen stehen. Gerne sind auch Betroffene des Gehör beeinträchtigenden Akustikusneurinoms willkommen. Gesprächsinhalte sind die durch verschiedene Hörbehinderungen auftretenden Schwierigkeiten und Probleme im Alltag. Die Betroffenen tauschen ihre persönlichen Erfahrungen zwanglos untereinander aus und unterstützen sich so gegenseitig. Natürlich gibt es auch andere helfende Hinweise, zum Beispiel von der Technik bis hin zur Finanzierung der Hörhilfen oder die mangelnden Teilhabemöglichkeiten bei öffentlichen Veranstaltungen.

Wer Mitglied werden oder die Selbsthilfegruppe unverbindlich kennenlernen möchte, ist zu den monatlichen Treffen herzlich eingeladen oder kann per E-Mail unter: shg-hoerbehinderte-korbach@web.de Kontakt aufnehmen. Das nächste Treffen findet am 15. Juli, ab 17 Uhr statt. red

Betrunken und ohne Papiere

Mandern – Am Mittwochabend um 20.15 Uhr krachte es in Mandern. An der Kreuzung der B253 zur Bachstraße wollte eine 52-jährige Wildungerin links abbiegen und übersah dabei ein entgegenkommendes Fahrzeug. Sowohl ihr VW als auch der Honda des 22-jährigen Wildungers, der mit ihr zusammenstieß, endeten in einem Totalschaden von insgesamt 12.000 Euro. Die Frau wurde leicht verletzt. Obwohl sie die Unfallverursacherin war, hat der 22-Jährige das größere Problem, denn: Er fuhr betrunken und ohne Führerschein in einem Auto, das nicht zugelassen war. Gegen ihn ermittelt die Polizei nun wegen Trunkenheit im Verkehr, Fahrens ohne Führerschein und Zulassung sowie Urkundenfälschung. Für die Frau fällt mutmaßlich ein Bußgeld wegen Missachtens der Vorfahrt an. ja

Morgenstund hat GOLD im Mund!

TWISTETAL-BERNDORF (Teilbezirk)

Wir suchen für die tägliche Zustellung der Waldeckischen Landeszeitung in den frühen Morgenstunden

Zusteller (m/w/d)

zur Festeinstellung auf geringfügiger Basis.

Wir bieten:

- leistungsgerechte Vergütung
- Nachtzuschlag bei Dauer über 2 Stunden vor 6.00 Uhr
- 4 Wochen bezahlter Urlaub jährlich
- Gratisexemplar der Waldeckischen Landeszeitung
- eigenverantwortliche Tätigkeit vor Ort

Sie haben Interesse an einem Nebenverdienst?

Wir freuen uns auf Ihren Anruf und informieren Sie gern: Ute Emde, ☎ 05631/560-212, ✉ zvginform@wlz-online.de www.die-zusteller.de

WLZ Meine Heimat. Meine Zeitung.

Verschiedenes

Privat sucht eine Näh- oder Schreibmaschine, Schallplatten, Bücher aller Art. ☎ 0157-55477602

Verkauf

KÜCHEN
direkt ab Werk

34414 Scherfede
Tel. 05642 98950
www.tuschen-kuechen.de

Vermietung

Parterre Etage zu vermieten
im Zentrum von Korbach, 112 m²
– auch für Gewerbe geeignet.
Chiffre 717798 an diese Zeitung.



„Lelëka“, zu Deutsch „Storch“, spielen Folk und Jazz aus der Ukraine.

FOTO: DOVILE SERMOKAS/PR



IMPRESSUM

Herausgeber:
Wilhelm Bing Druckerei und Verlag GmbH
Lengfelder Straße 6, 34497 Korbach
Tel.: 0 56 31 / 560-00 (zugleich auch
ladungsfähige Anschrift für alle im
Impressum genannten Verantwortlichen)

Geschäftsführung: Markus Dittmann

Redaktion: Markus Dittmann (V.i.S.d.P.)

Anzeigenleitung: Markus Dittmann

Anzeigenverkauf: Tel.: 0 56 31 / 560-121
E-Mail: edt@wlz-online.de

Druck: Zeitungsdruck Dierichs GmbH &
Co. KG, Wilhelmine-Reichard-Straße 1,
34123 Kassel

Zustellung: TOP DIREKT Marktservice
GmbH, Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel
Tel.: 0 69 / 85 00 84 43
E-Mail: info@top-direkt.de

Anzeigenpreisliste: Nr. 4a vom 1.7.2025

Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen.

Ideal wäre auch ein zusätzlicher Hinweis per Mail, mit Angabe Ihrer Anschrift, an info@top-direkt.de, damit wir unsere Zusteller davon in Kenntnis setzen können.

Drei Frauen und viele Krimis

Erste Lesung von Lichtenfelser Autorinnen in Sachsenberg kommt gut an

Lichtenfels-Sachsenberg – Rundherum gelungene Premiere: Die erste Krimi-Lesung in der Teichanlage „Vordere Wasche“ in Sachsenberg stieß auf gute Resonanz. Über 30 Zuhörerinnen und Zuhörer hatten sich in dem Idyll eingefunden und das kulturelle Angebot sichtlich genossen.

Die drei Lichtenfelser Autorinnen Martina Schäfer (Neukirchen), Stefanie Maurer (Sachsenberg) und Melanie Schimanski (Münden) lasen ausgesuchte Kurzgeschichten und Passagen aus ihren Büchern vor, die sich alle um Mord und Totschlag drehen, um Psychothriller, Krimis und Cosy Crime, ein Subgenre des Krimis, das sich durch seine oft humorvolle Darstellung von Verbrechen und Ermittlungen auszeichnet. Von witzig bis gruselig, von düster bis liebevoll, vom Auftragsmord bei Hitze über Italien-Feeling bis zum Krimi mit Liebe war alles dabei – und das Publikum honorierte die vielfältigen Präsentationen mit viel Applaus.

Mit der Idee, rund um den Teich in Sachsenberg eine Lesung zu veranstalten, war Kathleen Alt vom Vorstand des Sachsenberger Vereins „Städtchen mit Herz“ an die örtliche Büchereileiterin Barbara Schmitt

herangetreten. Kaum war der Vorschlag ausgesprochen, trat Barbara Schmitt auch schon mit den drei Lichtenfelser Autorinnen in Kontakt und organisierte den Kulturabend.

Der Verein „Städtchen mit Herz“ spendete zur Lesung Sekt und Limonade mit Holler, der Erlös ging an die Bücherei zum Kauf neuer Literatur. Lesung, Limo, Landschaft, Laune – alles stimmte an diesem Abend. „Vielen Dank an den Verein Städtchen mit Herz für die Idee, die Spende und dafür, dass er sich so engagiert um die schöne Teichanlage kümmert. Das haben wir nicht zum letzten Mal gemacht“, betonte Barbara Schmitt zufrieden. md



Viel Spaß bei der Lesung am Sachsenberger Teich hatten (von links) Martina Schäfer, Stefanie Maurer, Büchereileiterin Barbara Schmitt und Melanie Schimanski. FOTO: BÜCHEREI/PR

Genossen das Kulturangebot: Bei bestem Sommerwetter hatten sich mehr als 30 Gäste an der Teichanlage Vordere Wasche eingefunden, um den Autorinnen zu lauschen. .



Christian Rauch modisch aufgepeppt

Neues CRS-Schullogo zeigt den markanten Künstlerkopf

Bad Arolsen – Die Christian-Rauch-Schule hat sich eines Schullogo gegeben. Es löst die alte Schwarz-Weiß-Vignette mit der Augenpartie des Namensgebers Christian Daniel Rauch ab. Das neue Logo zeigt den ganzen Kopf des Künstlers als quadratische Vignette. Auffallend ist die ungewöhnliche Farbwahl, die das Logo prägt. Lehrerin Claudia Zindel berichtet von dem langen Prozess der Entwicklung des neuen Schullogos:

„Zunächst entwickelte sich in den vergangenen Jahren auf der Schulhomepage und auf bedruckten Artikeln der Schule ein neues Farbkonzept, das das ursprüngliche Dunkelrot durch weitere Farben ergänzt.“

Die Farben seien Ausdruck der Vielfalt, die die Schule kennzeichne.

Dorothea Wagener übernahm dann, nachdem sie bereits viele Plakate für die Schule und Logos für Teilbereiche (Grüne CRS, Ehemaligenverein) entworfen hat, die Umsetzung des Projektes.

Das Ergebnis sei in allen Schulgremien mit hoher Akzeptanz aufgenommen worden, so Schulleiter Markus Wagener. Das quadratische Logo eröffne viele Möglichkeiten. Die Verwendung auf Mappen, Zeugnissen, Aushängen und demnächst auch der neuen Schulkleidung sei das, was man in Firmen Corporate Identity nenne.

Nach und nach sollen nun alle Publikationen mit dem neuen Logo und der zugehörigen Schrift und den neuen Farben erscheinen. Auch der Ehemaligenverein und der Verein der Freunde und Förderer hätten das Logo schon für ihre Veröffentlichungen genutzt. All das zusammengekommen sei eine gute Vorarbeit für die Feiern zum 175-jährigen Bestehen der Schule, die im Jahr 2027 anstehen.

Nach den Sommerferien erscheint die erste Schulkleidungskollektion mit neuem Logo und einem Design vom Schüler Matvey Gabitov, der die neuen Farben ebenfalls für seine künstlerische Arbeit verwendet habe. **ELMAR SCHULTEN**



Neues Schullogo für die Christian-Rauch-Schule. Von links Schulleiter Markus Wagener, Dorothea Wagener und Lehrerin Dagmar Zindel. SCHULTEN, ELMAR

Kribbeln, Brennen, taube Füße?
Beratungstag (auch telefonisch möglich) zum Thema Polyneuropathie am Donnerstag, dem 17.07.2025. Jetzt anmelden und Testangebot sichern!
Kur-Apotheke
Apotheker Wolfgang Heyden
Bahnhofstr. 5, 34454 Bad Arolsen
Telefon: 05691 - 8 91 70

Arbeits-Sicherheitsschuhe und Wanderschuhe
Schuhhaus Vach
Lichtenfels-Goddelshaus • Tel. 05636/273

Haarausfall?
haarmoden schmücker
Zweithaarspezialist
Perücken Haarteile Toupets
Partner aller Krankenkassen
Telefon 02962 4758
Haarmoden Schmücker
Bahnhofstraße 6
59939 Olsberg
www.haarmoden-schmuecker.de
Ihr Zweithaar-EXPERTE im Sauerland

HEISIG
Kfz-Meisterbetrieb
Freie Kfz-Werkstatt
alle Marken • Reifenservice • HU/AU
Homberger Weg 1 • 34497 Korbach
05631 5062440
0172 8831469
Link us on Instagram

Gartenbau KURZROCK
• Heckenschnitt
• Pflasterarbeiten
• Baumfällung & -pflege
Ziegelhütte 4 • Korbach • Tel.: 05631-64628

Vom 4. Juli an, den ganzen Sommer über!
Freitags ab 18 Uhr
Grillabend
Mit großem Beilagen- und Salatbuffet!
Nur feinste Fleisch und Wurstwaren vom heimischen Metzger: Lindenhof
€27,90
Café Restaurant Schwarze
Brunnenallee 42
34537 Bad Wildungen
Tel. (05621) 9694830
www.cafe-schwarze.de

Hundsdoerfer Holzbau
Holz • Kunststoff • Aluminium • Stahl
Alu-Überdachung aus einer Hand:
- Aufmaß und Beratung vor Ort
- Fundamentarbeiten und Montage durch eigene Mitarbeiter
ZÄUNE • VORDÄCHER • BALKONE • CARPORTS • GARTENHÄUSER • PERGOLEN • ÜBERDACHUNGEN • SICHTSCHUTZWÄNDE
Löhlbacher Straße 34 • 34537 B.W. - Hundsdoerf • Telefon & WhatsApp: 05621 80 68 0 • www.Hundsdoerfer-Holzbau.de

GOLDKURS AUF REKORDHOCH !!
GOLD & SILBER-BARANKAUF zu SPITZENPREISEN
Wir kaufen alle Goldlegierungen 999, 750, 585, 333 Goldschmuck, Zahngold, Münzen, Barren, Armbänder, Ringe, Ketten...kommen Sie mit Ihrem Schmuck vorbei und staunen Sie !
JUWELIER RUBIN • Prof.-Bier-Str. 1a • 34497 Korbach
Tel.: 05631/9862440
Mo-Fr 9:30-16:00
Sa 9:30-13:00

Kunst statt Kegel

Frühere Kegelbahn in Stadthalle soll als Museumsfläche dienen

Korbach – Ein Kunstmuseum soll in den Räumen der ehemaligen Kegelbahn in der Korbacher Stadthalle entstehen. Dort soll eine Sammlung der „Stiftung Prof. Dr. Reimund Seidelmann“ langfristig ihr neues Zuhause finden – und Kunstinteressierte aus dem gesamten Bundesgebiet und darüber hinaus anlocken. 272 Quadratmeter Grundfläche stehen zur Verfügung, plus 30 Quadratmeter Nebenräume. Anfang Mai hat-

te sich der Bauausschuss vor Ort ein Bild vom Gebäudebestand und dem Grundriss gemacht. Nun beschäftigen sich die Korbacher Fachausschüsse und die Stadtverordneten auf einen Antrag der CDU hin mit dem Thema.

Das städtische Bauamt berechnet derzeit die Kosten, die für die Renovierung der Räume anfallen würden – unabhängig davon, ob dort ein Kunstmuseum entsteht oder nicht. Die Stiftung geht von Kosten in Höhe von etwa einer viertel Million Euro „für die erforderlichen Umbauten“ aus. Diese Summe müsste die Stadt zunächst finanzieren. Allerdings: Nach dem Tod des Stifters ist geplant,



Muss der Hauer-Parkplatz erweitert werden, wenn in der Korbacher Stadthalle ein Kunstmuseum seine Pforten öffnet? Viele Stadtverordnete hoffen auf kunstinteressierte Tagesgäste aus ganz Deutschland und Europa. FOTO: DENNIS SCHMIDT

ANTIK- & TRÖDELMARKT
13.07.2025 9 bis 16 Uhr
Homberg (Efze)
 Info's unter: 0174 620 87 80

Containerservice Bötzel GmbH

Landesstraße 20 · 35104 Lichtenfels
 Tel.: 0 64 54 / 8 86 · Mobil: 01 71 / 6 73 56 61
 Fax: 0 64 54 / 91 19 87 · Email: Containerservice-boetzel@t-online.de

Alte Mühle Dalwigksthale

Songwriter Abend Open Air
 Klappstuhlkonzert im Mühlengarten
 19. Juni, 19 Uhr
 mit Wuthe & Faust und Magnus Ernst
 Eintritt frei – Spende erbeten, damit es sich auch jene leisten können, die im Alltag nicht ganz so viel haben.
 Nach dem Motto:
 Jeder gibt das, was er kann und möchte.

Mühlencafé sonntags 14 - 18 Uhr
 ☎ 0172-8166804 | www.alte-muehle-dalwigksthale.de

Bau- und Möbeltischlerei MARKUS MICHEL

34471 Volkmarsen-Lütersheim
 Dorfstraße 21
 Tel. 05693 991058
 Fax 05693 991059
 Mobil 0172 5320636
 tischlermeister.michel@t-online.de

Herstellung und Montage von:
 ■ Parkett verlegen und schleifen
 ■ Möbel
 ■ Treppen
 ■ Fenster- u. Haustüren
 ■ Innenausbau

Sommer-Aus-Verkauf
alle Sommertextilien ab sofort

bis 50% REDUZIERT

Wäsche Point
 Varnhagenstr. 4
 34454 Bad Arolsen
 Tel. 05691/6238504

dass die Stiftung die Summe zurückerstattet. Der Betrieb des Museums würde in den Händen der Stiftung liegen und auch durch diese bezahlt. Der Korbacher Kunstverein will sich ehrenamtlich mit Personal einbringen.

Die Stadtverordneten hatten noch viele offene Fragen. Vor allem die SPD konnte dem CDU-Antrag in dieser Form nicht zustimmen. „Wo ist die Wirtschaftlichkeitsberechnung? Wir können keine Gelder freigeben, wenn die Vereinbarungen nicht hieb- und stichfest sind“, fand Helmut Schmidt. Die SPD stand dem Projekt wie alle anderen Fraktionen auch generell positiv gegenüber. Doch offene Punkte wie die Unterhaltung der Räume, welche Räume konkret gemeint seien, wie mit etwaigen Schäden an den Gemälden durch bauliche Mängel umzugehen sei und ob die Stiftung zu einem durchgängigen Museumsbetrieb über zehn Jahre verpflichtet werden könne, seien vorher zu klären. Noch fehle die Klarheit bei dem Vorhaben. So entwickelte sich im Laufe

der Diskussion eine gewisse Dynamik im Plenum.

„Wir brauchen mehr Sicherheit“

Bernd Kramer (Grüne) sah das Projekt „grundsätzlich positiv und als Chance“. Die Grünen seien „durchaus wohlwollend“, da „die Risiken für Korbach sehr begrenzt“ seien und es „Hoffnung gibt, dass sich das so umsetzen lässt“. Lieber sei ihm aber gewesen, wenn der Antrag vom Magistrat, statt aus einer Fraktion gekommen wäre. Jörn Schumacher (Freie Wähler) zeigte sich im Ausschuss „sehr interessiert“, wollte allerdings den Sperrvermerk noch nicht aufheben lassen. „Das ist alles nett und schön, aber wir brauchen mehr Sicherheit“, fand Henrik Ludwig (SPD). Auf Antrag seiner Fraktion wurde die CDU-Initiative um mehr Prüfaufträge und Absicherungen ergänzt.

Jannick Göbel als Antragsteller sah das Potenzial für ein „Kunstmuseum von Weltrang mit weiter Ausstrahlung“. Viele Betriebe profitierten von der Attraktion mit „erheblicher At-

Gemälde, Totenmasken und Zeichnungen

370 Bilder und 250 Objekte aus dem chinesischen Kulturkreis umfasst die Sammlung, die in Korbach dauerhaft ausgestellt werden könnte. Der Sammlung wird eine „kluge Werkauswahl“ bescheinigt, die deren Wert erheblich erhöhe. Vor allem die Gemälde aus der deutschen und französischen Landschaftsmalerei des 19. Jahrhunderts sollen Kunstinteressierte in die Hansestadt locken. Prof. Dr. Reimund Seidelmann ist Stifter der Sammlung, Politikwissenschaftler aus Marburg. Seit Dezember 2015 besteht die Stiftung. Seidelmann sammelt seit mehr als 40 Jahren Kunstobjekte.

traktivitätssteigerung“. Das Museum sei als Ergänzung zu den bestehenden Angeboten, insbesondere dem Wolfgang-Bonhage-Museum, zu sehen. „Das wird eine Bereicherung für uns alle“, war er sich sicher. Das sah auch CDU-Kollege Heinz Langerzik so: „Wir sind uns alle einig, dass das gut ist.“ Kai Schumacher (Freie Wähler) freute sich über das „kulturelle Leuchtturmprojekt; das kann Korbach nach vorne bringen. Wir stimmen allem zu, müssen aber auch auf die Risiken aufpassen.“

Bürgermeister Stefan Kieweg bestätigte, dass es einzel-

ne Gespräche mit der Stiftung gegeben habe, allerdings noch keine Vertragsverhandlungen. Beim Zeitplan bremste er das CDU-Vorhaben ein wenig aus: Der September sei nicht haltbar, der Oktober für die weiteren Schritte realistischer.

Nachdem die Ausschüsse und das Parlament die Risiken und Chancen abgewogen hatten, einigten sie sich darauf, zunächst 10.000 Euro aus dem Sperrvermerk freizugeben. Vor allem, um gegenüber der Stiftung ein positives Signal zu setzen. Ab Oktober soll der aktuelle Planungsstand vorgestellt werden.

DENNIS SCHMIDT

BESTES HÖREN IN HESSEN

Sie müssen nicht länger suchen – wir haben die perfekte Lösung für Ihre Hörbedürfnisse!

Mit unserem **Wissen und Können** überzeugen wir Sie und sorgen dafür, dass Sie sich rundum gut betreut fühlen.

Probieren Sie unverbindlich und kostenlos **führende Marken-Hörgeräte**, wie z. B. von SIGNIA, aus – und erleben Sie, wie **modernes Hören** Ihren Alltag bereichern kann!

Unsere Expertise und individuelle Beratung unterstützen Sie dabei, die passende Lösung für Ihre Hörbedürfnisse zu finden.

Arolser Landstraße 2 • 34497 Korbach
 056 31 / 50 16 54 • www.hoerpartner.de

Sie finden uns auch in **Gemünden** und **Battenfeld**

HörPartner DEIN HÖRGERÄT

Larissa Höber, Hörakustikmeisterin, Hans Otto Kober, Hörakustikmeister, Annika Drücke, Hörakustikerin & Julia Sester, Hörberaterin

Akku-Hörgeräte von SIGNIA

Offene Gärten: Ausblick auf 2026

Interessierte können sich jetzt schon voranmelden

Waldeck-Frankenberg – Die offenen Gärten Waldeck-Frankenberg sind auch in dem Jahr ein Thema, in dem sie nicht stattfinden: Schon jetzt laufen die Planungen für die Gartenveranstaltung, die 2026 wieder zum Anziehungspunkt werden soll – dann bereits zum zehnten Mal seit 2007. Nach der Neuauflage der offenen Gärten Waldeck-Frankenberg habe es

viele positive Rückmeldungen von Teilnehmern und Besuchern gegeben, was das neue Veranstaltungsteam motiviert und ermutigt habe, weiterzumachen, erklärt Sigrid Göbel vom Veranstaltungsteam.

Das hatte im Februar die Teilnehmer von 2024 zu einem Workshop in das Kloster Flechtdorf eingeladen (wir berichteten), um ein Resümee

über die beiden Garten-Termine jenes Jahres zu ziehen – denn erstmals war das Gartenfestival nicht nur am 29. und 30. Juni, sondern zusätzlich auch noch am 21. und 22. September veranstaltet worden. Die Ausweitung auf einen Herbst-Termin kam bestens an und soll auch 2026 so fortgeführt werden, beschlossen die Workshop-Teilnehmer.

„Das genaue Wochenende im Juni 2026 ist noch nicht festgelegt, doch wird es eventuell eine Woche vorverlegt, um die Rosenblüte besser zu treffen“, erklärt Sigrid Göbel vom Veranstalter-Team auf Nachfrage der WLZ. Es sei wie im Vorjahr wieder möglich, an einem oder beiden Wochenenden teilzunehmen, an einem oder zwei Tagen. Nach den Wünschen der Teilnehmer wird wieder ein Stuhl als Erkennungszeichen

vor den Gärten stehen.

Landrat Jürgen van der Horst habe sich bereit erklärt, als Schirmherr zur Verfügung zu stehen. Als Hauptsponsor tritt wieder die Sparkasse Waldeck-Frankenberg; damit unterstützt sie das Projekt verlässlich bereits seit 2007. Weitere Sponsoren seien ebenso herzlich willkommen wie Unterstützer.

Wer wolle, können sich jetzt schon bei dem Veranstaltungsteam nach Details rund um eine Anmeldung erkundigen, Fragen stellen – es sei auch jetzt schon möglich, sich für das kommende Jahr voranzumelden. Auch wer noch unschlüssig sei, könne sich gern beraten zu lassen: „Vorabbesuche in diesem Sommer oder Herbst unternimmt das Team gern“, betont Sigrid Göbel im Namen des gesamten Teams.



Wer an den Offenen Gärten 2026 teilnehmen möchte, kann sich schon bei den Organisatoren melden FOTO: MARIANNE DÄMMER

Willkommen sei eine breite Palette an Gartengestaltung, Größe und Stil, „schließlich lebt das Projekt von der Vielfalt“, betont Sigrid Göbel. Lediglich Areale mit Schotterflächen werden nicht akzeptiert.

MARIANNE DÄMMER



Beim Workshop beschlossen die Teilnehmer und Veranstalter der „Offenen Gärten“, dass 2026 wieder ein Termin im Sommer und im Herbst angeboten werden soll. Günther Paul (links) von Orga-Team hatte den Workshop maßgeblich vorbereitet. FOTO: OFFENE GÄRTEN/PR

Oldtimer bewundern und feiern

Verkehrsvereine laden am 13. Juli ein

Diemelsee – Das Feld-Ittlar ist eine Feldflur zwischen den fünf Diemelseer Ortsteilen Benkhausen, Schweinsbühl, Deisfeld, Giebringhausen und Sudeck. Sie ist für das Feld-Ittlar-Fest bekannt, das die Verkehrsvereine der umliegenden Orte schon seit Jahrzehnten im Sommer ausrichten. Am kommenden Sonntag, 13. Juli, sind wieder alle Wanderer und alle Oldtimerfreunde aufgerufen, das traditionsreiche Fest als Ziel für einen Sonntagsausflug zu nutzen und sich im Feld-Ittlar an „Zölzers Scheune“ zu treffen.

Das Fest beginnt am kommenden Sonntag um 10 Uhr mit einem Gottesdienst. Um 11 Uhr startet das große Oldtimertreffen, geboten werden auch Kinderspiele und Deftiges vom Grill. Um 12.30 Uhr präsentiert der Spielmanns- und Musikzug der Feuerwehr Adorf Blasmusik, ab 13 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen. Die originellsten Fahrzeuge werden prämiert. Für das leibliche Wohl sorgen die Verkehrsvereine.

Um das Interesse an der Veranstaltung zu erweitern, organisieren die Veranstalter seit 2015 zusätzlich das Oldtimer-Treffen. 2023 steuerten bereits über 230 Liebhaber alter Autos, Motorräder, Mopeds und Traktoren das Feld-Ittlar an.

Das Feld Ittlar ist von Schweinsbühl, Sudeck und Benkhausen auf geteerten Feldwegen gut zu erreichen

und der Weg wird von dort aus ausgeschrieben.

Nicht Ortskundige können das Feld-Ittlar auch bei Google Maps finden und sich mit dem Smartphone dorthin navigieren lassen. Die alte Flurbezeichnung Feld-Ittlar erinnert noch heute an einen Hof „Ittilarum“, später „Ittlar“, der schon vor mehr als 1000 Jahren als ein Oberhof des Klosters Geseke erwähnt wurde.

Das Feld-Ittlar ist heute ein Gemarkungsname für eine Feldflur ziemlich in der Mitte zwischen den Ortsteilen Diemelsee Benkhausen, Schweinsbühl, Deisfeld, Giebringhausen und Sudeck.

Im Mittelalter existierte dort für etwa 700 Jahre eine Hufe namens Ittilarum, später Ittlar, die erstmalig im Jahre 952 erwähnt wurde, als ein dort gelegener Hof zum Kloster Geseke gehörte. Die Aufzeichnungen über drei in Ittlar ansässige Höfe reichen bis zum 30. jährigen Krieg, während dem Ittlar vermutlich zerstört wurde, denn anschließend verlieren sich die Aufzeichnungen. Der Name Ittlar stammt wohl vom Ittergau, der sich im Mittelalter im Norden von Marsberg bis Goddelsheim im Süden erstreckte und er ging im Osten bis Helmscheid und reichte im Westen bis zur Winterberger Hochebene (Niedersfelder Höhe/Ettelsberg). Damit lag Ittlar so ziemlich im Zentrum des damaligen Ittergaus.

red



Alte Traktoren und viele weitere Oldtimer werden am kommenden Sonntag beim Feld-Ittlar-Fest ausgestellt. ARCHIVFOTO: PR

ASKLEPIOS
KLINIKEN BAD WILDUNGEN

informiert

Seit März neuer Chefarzt

Dott. Konstantinos Kapetanios leitet die Psychosomatische Medizin und Psychotherapie der Fachklinik Fürstenhof

Bad Wildungen. Seit rund vier Monaten leitet Dott. Konstantinos Kapetanios die Abteilung für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie in der Asklepios Fachklinik Fürstenhof in Bad Wildungen. Er ist Nachfolger von Tim Wagemann, der sich einer anderen beruflichen Herausforderung gewidmet hat. Mit einem neu aufgestellten Team, einem ganzheitlichen Blick auf die Patienten sowie neuen fachlichen Impulsen richtet sich die Abteilung konsequent auf eine zukunftsorientierte Patientenversorgung aus.

Die Psychosomatische Medizin und Psychotherapie der Asklepios Fachklinik Fürstenhof unterstützt Menschen dabei, belastende oder traumatische Erfahrungen zu verarbeiten, an Krisen zu wachsen und die persönliche Entwicklung zu fördern. Seit März leitet Dott. Konstantinos Kapetanios die Abteilung und bringt dabei nicht nur fachliche Expertise, sondern auch neue Impulse für die Teamstruktur und therapeutische Ausrichtung mit. Herr Kapetanios studierte Humanmedizin an der Universität Turin in Italien. Seine Facharztausbildung für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie (Tiefenpsychologie) mit der Zusatzbezeichnung Sozialmedizin absolvierte er in der Hardtwaldklinik II in Bad Zwesten. Dort war er anschließend als Oberarzt tätig, bevor er als Oberarzt zur Vitos Klinik für Psychosomatik in Kassel wechselte und diese schließlich kommissarisch leitete. Bis zu seinem Start in Bad Wildungen war Dott. Kapetanios stellvertretender Klinikdirektor von Prof. Uwe Gierler an der Vitos Klinik für Psychosomatik in Gießen. Außerdem bringt er zahlreiche zusätzliche Qualifikationen mit: Sein Schwerpunkt ist die Arzt-Patient Beziehung und



Chefarzt Dott. Konstantinos Kapetanios (rechts auf der Mauer) und sein interdisziplinäres Team haben einen ganzheitlichen Blick auf die Patienten. FOTO: ASKLEPIOS

die Gruppentherapie. Als anerkannter Balint-Gruppenleiter (DBG) ist er Dozent der psychosomatischen Grundversorgung in Kassel (psg-Kassel) für Ärzte in Weiterbildung sowie für niedergelassene Ärzte und leitet Balint-Gruppen in Kliniken. Weiterhin ist er Dozent für ärztliche und psychologische Ausbildungskandidaten für psychodynamische Psychotherapie sowie Selbsterfahrungsleiter. Zudem spricht er mehrere Sprachen und bringt damit eine besondere interkulturelle Kompetenz mit. Die Psychotherapie kann er auch auf Griechisch und Italienisch anbieten, womit er insbesondere Menschen mit Migrationshintergrund gezielt unterstützen kann. Mit dem neuen Chefarzt wurde auch das ärztliche Team neu aufgestellt: Fünf Fachärztinnen und Fachärzte sowie eine erfahrene Stationsärztin kommen dazu und bilden gemeinsam mit ihm und dem vorhandenen Team die medizinischen Konstante der Abteilung. „Einige von uns kennen sich schon aus früheren beruflichen Stationen – das schafft Vertrauen und ein wichtiges Fundament für die gute Zusam-

menarbeit“, so Dott. Kapetanios. Aktuell wächst das Team noch zusammen, doch man merkt bereits jetzt: Die Chemie stimmt. Das Miteinander ist geprägt von Wertschätzung, Offenheit und Teamgeist. Durch die gestiegene Personalkapazität kann die Klinik inzwischen 30 Prozent mehr Patienten aufnehmen – ein großer Gewinn für die Versorgungssituation in der Region.

„Insgesamt habe ich in der Fachklinik Fürstenhof eine gut etablierte Abteilung mit viel Potential zur Weiterentwicklung vorgefunden“, betont Dott. Kapetanios und ergänzt: „Darauf lässt sich gut aufbauen.“ So soll es einige Neuerungen geben – sowohl in der therapeutischen Ausrichtung als auch im interdisziplinären Miteinander. „Gemeinsam mit meinem Team möchte ich die Weiterentwicklung unserer Therapiekonzepte aktiv voranbringen – damit unsere Arbeit noch wirksamer und passgenauer wird.“ Während in der Vergangenheit vor allem verhaltenstherapeutisch gearbeitet wurde, setzt das neue Team auf eine tiefenpsychologisch fundierte und syste-

misches Herangehensweise. Schwerpunktmäßig liegt der Fokus insbesondere auf Depressionen, phobischen sowie somatoformen Störungen. Unser therapeutisches Vorgehen wird ergänzt durch umfangreiche Expertisen aus dem humanistischen Verfahren. Ein besonderes Anliegen ist Dott. Kapetanios auch die persönliche Beziehung zu seinen Patienten: „Innerhalb der ersten zwei Tage begrüße ich alle neuen Patientinnen und Patienten in der Gruppe. Zusätzlich gibt es in der Aufnahmewoche für jeden ein Einzelgespräch.“

Fabian Mäser, Geschäftsführer der Asklepios Kliniken Bad Wildungen, zeigt sich begeistert über den gelungenen Start des neuen Chefarztes: „Wir freuen uns, dass wir mit Herrn Dott. Kapetanios einen erfahrenen und engagierten Experten für unsere Klinik gewinnen konnten. Mit seiner fachlichen Kompetenz, seinem ganzheitlichen Blick auf den Menschen und seiner wertschätzenden Art ist er eine große Bereicherung für unsere Einrichtung und unser Team.“

Wettbewerb zum Klimaschutz

Schulen zum Energiesparen motivieren



Strom- und Heizkosten senken: Mit Hilfe eines Wettbewerbs sollen Schulen im Landkreis das schaffen. Die Initiative der Grünen wird nun in den Ausschüssen des Kreistages weiter diskutiert.

FOTO: PR

Waldeck-Frankenberg – „Kinder sollten schon frühzeitig erfahren, wie viel Energie notwendig ist, was sie kostet und welche Wirkungen schon kleine Verhaltensänderungen sowie technische Maßnahmen haben können“, sagte Claudia Ravensburg (CDU) bei der Debatte um die Einführung eines Energiespar-Wettbewerbs an den Schulen in Waldeck-Frankenberg.

Sie verwies zugleich auf mehrere Projekte, die es zu diesem Thema in Hessen bereits gebe und die auch an Schulen in Waldeck-Frankenberg eine Rolle spielten. „Hier beteiligen sich zum Beispiel Grund- und Förderschulen an dem Projekt ‚Bildung für nachhaltige Entwicklung‘. Das ist hessenweit ein absolutes Alleinstellungsmerkmal. Deshalb bitten wir darum, dass diese Initiative ebenfalls bei der Diskussion um den Wettbewerb in den Ausschüssen beraten wird“, so Ravensburg. Es sei nicht zielführend, sich bei den Projekten zu verzetteln.

„Es ist wichtig, dass unsere Jüngsten von Beginn an lernen, mit den uns zur Verfügung stehenden Ressourcen verantwortungsvoll umzugehen“, sagte Ute Moldenhauer von den Freien Wählern. Im Landkreis gebe es schon richtig gute Projekte, ihr falle diesbezüglich noch „Kids for Nature“ ein. „Deswegen ist es wichtig, in den Ausschüssen noch einmal genau danach zu schauen, welche Initiativen wirklich zielführend sind. Viel hilft nicht immer viel“, so Moldenhauer.

Friederike Becker (FDP), die als Lehrerin an der Integrierten Gesamtschule Edertal tätig ist, berichtete, dass es dort noch Nachtspeicheröfen gebe. „Wir sind an unserer Schule demnach aus energetischer Sicht auf dem Stand von 1970“, sagte sie. Das Thema „Energiesparen“ sei dem Kollegium sowie den Schülerinnen und Schülern zwar sehr wichtig. „Wir können aber so viel tun, wie wir wollen – letztlich haben wir so gut wie keinen Einfluss darauf, die Energiekosten spürbar zu senken“, sagte Friederike Becker.

Genau solche Bedingungen, die es möglicherweise auch an

anderen Schulen im Landkreis gebe, sollten bei den Beratungen zu dem geplanten Wettbewerb auch berücksichtigt werden. „Schlussendlich sollten wir uns auch eher mit den Dingen beschäftigen, die wirklich wichtig sind: Und das sind die notwendigen Sanierungen unserer Schulen im Landkreis“, sagte die FDP-Kreistagsabgeordnete.

Sieglinde Peter-Möller von der SPD sagte, dass alle Aktivitäten zu begrüßen seien, die bei Schülerinnen und Schülern sowie bei allen Beteiligten zu mehr Sensibilität und einem Bewusstsein beim Thema „Klimaschutz“ führten. Die SPD-Fraktion unterstütze daher die Initiative der Grünen zur Einrichtung eines kreisweiten Energiespar-Wettbewerbs an allen Schulen. „Dieses Projekt vereint ökologische Vernunft, ökonomischen Nutzen und pädagogischen Mehrwert“, betonte Sieglinde Peter-Möller.

Dr. Andreas Salzmann (AfD) sagte unter anderem, dass man sich vor vielen Jahren ein fiktives Problem ausgedacht habe. „Und zwar die durch Menschenhandeln erzeugte globale Erwärmung, die zur Klimakatastrophe und zum Weltuntergang führt.“ Zur Lösung dieses real nicht existierenden Problems habe man technische Maßnahmen und Verhaltensweisen umgesetzt, „die unweigerlich zu Problemen führen mussten“. Die AfD-Fraktion lehnte den Antrag der Grünen ab.

Regina Preysing (Linke, fraktionslos) stellte einen Änderungsantrag zur Initiative der Grünen. „Mir geht es nämlich nicht nur darum, dass wir einen Wettbewerb zum Energiesparen haben. Ich möchte einen Wettbewerb über Ideen, wie man angesichts der Klimaveränderungen die unmittelbaren Folgen für die Schulen verringern kann“, sagte sie. Dazu gehörten zum Beispiel bauliche Veränderungen, die zu mehr Schattenflächen führten. Auch Schutzmaßnahmen gegen Extremwetterlagen seien nötig. Ihr Änderungsantrag wurde ebenfalls mehrheitlich zur weiteren Diskussion in die Ausschüsse verwiesen.

PHILIPP DAUM

Angebote gültig vom 14.07. – 19.07.2025

Jede Woche erfrischende Angebote!

logo
GETRÄNKE • FACHMARKT

RUNDSCHAU
FÜR DEN GEBIETSMITTELHANDEL

DEUTSCHLANDS
BESTE
GETRÄNKE
HÄNDLER
2025

In Kooperation mit:
WEIN MARKT

Bayreuther Bier
diverse Sorten,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
11 = 1,40 €

Neu im Sortiment!
Hell Alkoholfrei

-30%
13,99

Steinie² Natur Radler
Kasten = 20 x 0,33 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
11 = 1,82 €

12,99
11,99 **9,99** **11 = 1,51 €**

Schneider Bier
diverse Sorten,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
11 = 1,50 €

14,99 **13,99** **11 = 1,40 €**

Hirschbräu Holzar-Bier
Bierspezialität,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 4,50 € Pfand,
11 = 1,70 €

19,99 **16,99** **15,99** **11 = 1,60 €**

Warsteiner Bier
diverse Sorten,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
11 = 1,10 €

10,99

Theresien Quelle Mineralwasser
diverse Sorten,
Kasten = 12 x 0,75 l,
zzgl. 3,30 € Pfand,
11 = 0,61 €

5,49 **4,99** **11 = 0,55 €**

Benediktiner Weissbier
naturtrüb, alkoholfrei,
Pack = 6 x 0,5 l,
zzgl. 0,48 € Pfand,
11 = 1,76 €

6,29 **5,29**

Corona
Extra, Cero 0,0 %, Pack = 6 x 0,355 l,
zzgl. 0,48 € Pfand,
11 = 3,28 €

6,99 **5,99** **11 = 2,81 €**

top frisch Mineralwasser
diverse Sorten,
Pack = 6 x 1,5 l,
zzgl. 1,50 € Pfand,
11 = 0,20 €

1,79

Selters Mineralwasser
diverse Sorten,
Kasten = 12 x 1 l,
zzgl. 3,30 € Pfand,
11 = 0,54 €

-24%
6,49

Sinalco Kombikasten
teilweise koffeinhaltig,
Kasten = 12 x 1 l,
zzgl. 3,30 € Pfand,
11 = 0,67 €

7,99

Thomas Henry[®]
diverse Sorten,
teilweise chinnhaltig,
0,75 l-Flasche,
zzgl. 0,15 € Pfand,
11 = 2,39 €

-33%
1,79

Durstlöcher
diverse Sorten,
0,5 l-Pack,
11 = 1,18 €

0,59

BLITZbee
koffeinhaltig,
0,25 l-Dose,
zzgl. 0,25 € Pfand,
11 = 3,96 €

0,99

Bad Brambacher Garten-Limonade
diverse Sorten,
Kasten = 12 x 0,7 l,
zzgl. 3,30 € Pfand,
11 = 0,95 €

7,99 **7,49** **11 = 0,89 €**

Lipton ICE Tea
diverse Sorten,
koffeinhaltig,
1,25 l-Flasche,
zzgl. 0,25 € Pfand,
11 = 1,03 €

1,29

Thüngersheimer Ravensburg
diverse Sorten,
1 l-Flasche,
11 = 3,49 €

3,49

Niersteiner Rheinhessen
diverse Sorten,
1 l-Flasche,
11 = 3,49 €

-36%
3,49

Käfer Wein
diverse Sorten,
0,75 l-Flasche,
11 = 3,99 €

2,99

Mionetto Prosecco
0,75 l-Flasche,
11 = 7,99 €

-37%
5,99

Berentzen Fruchtlige
Saurer Apfel,
0,7 l-Flasche,
11 = 7,13 €

-33%
4,99

Freikarte
FREIZEIT-LAND
GEISELWIND

Ab einem Einkaufswert von 50 € erhalten Sie eine Freikarte für ein Kind bis 1,40 m

Gutschein bis 06.01.2026 gültig. Nur solange der Vorrat reicht.

Wodka Gorbatschow, Citron
0,7 l-Flasche,
11 = 9,27 €

6,49 **5,99** **11 = 8,50 €**

Ramazotti
diverse Sorten,
0,7 l-Flasche,
11 = 14,27 €

-29%
9,99

*Nicht in allen Filialen verfügbar. Lieblingsmarkt in der logo App wählen und Aktionsteilnahme der Filiale einsehen. Für Druckfehler keine Haftung!

** Nur in Verbindung mit einem Coupon der logo Getränke App. Alle Bedingungen dazu finden Sie in unserer logo Getränke App.

Alle Artikel und Zugaben solange der Vorrat reicht.

Heurich GmbH & Co. KG • Landwehr 20-26 • D-36100 Petersberg



www.logo-getraenke.de

Mobil-Freibad ab '26 – Ruck bei Helo

Entschlossenheit im Planungsausschuss: Hallenbadfrage im Herbst klären

Bad Wildungen – Auf dem Eltern-Kind-Parkplatz am Heloponte soll nächstes Jahr für mindestens zehn Wochen ein mobiles Miet-Freibad mit Schwimmer- und Nichtschwimmerbecken stehen. Der zentrale Wildunger Parlamausschuss PURG (Planen/Umwelt/Recht/Grundstück) ist am Dienstagabend freudig und einstimmig eingestiegen auf den detailliert gestalteten Vorschlag von Bauamtsleiterin Petra Schirmmacher. Sie bereitet alles vor, damit die Stadtverordnetenversammlung den endgültigen Auftrag nach der Sommerpause erteilen kann.

„Im Herbst müssten wir die Hälfte der Mietsumme an den Betreiber des Bades überweisen“, fügte Schirmmacher hinzu. Solche Bäder seien gefragt, und falls Bad Wildungen länger bräuchte für die Entscheidung, sei ein Anmieten für 2026 nicht mehr möglich.

Pia Haase, Vize-Chefin der Kämmerei, erarbeitet bis zum August/September die Vorlagen für die nötigen Etatbeschlüsse der Politikgremien. Vor Erteilen des Auftrags muss die Finanzierung über den Haushalt gesichert sein. Es könnte sogar passieren, dass die Stadt ein mobiles Freibad kauft, statt es zu mieten.

Denn klar ist, dass ein solches Provisorium für etliche Sommer benötigt wird, bis ein neues Bad auf dem Gelände an der Sonder steht. Petra Schirmmacher prüft daher in einem Zug, ob sich ein Kauf am Ende besser rechnet als das Mieten. „Wenn wir das mobile Bad später nicht mehr brauchen, verkaufen wir es weiter“, kommentierte Ausschussvorsitzender Helmut Simshäuser. 2023 hatte der Magistrat ein solches mobiles Bad wegen der zu hoch ausgefallenen, damals ermittelten Kosten noch abgelehnt.

An der aktuellen Richtungsentscheidung des PURG hängt mehr, als der doch wieder zum Greifen nahe Wildunger Sommerbadespaß. Denn Petra Schirmmacher präsentierte dem PURG auch die eingedampften Pläne für ein Hallenbad. Dem Planungsbüro Constrata liegen sie zur Begutachtung vor. Der PURG will die Entscheidung über die Heloponte-Nachfolge nach der Sommerpause rasch und entschlossen vorantreiben, damit das Parlament endgültig beschließen kann.

Einig war sich der Ausschuss auch in diesem Vorgehen. Eine

intensive Diskussion ging voraus.

Marc Vaupel (CDU) verwies auf den Investitionsbooster der Bundesregierung. Er umfasse auch Bäderbau. Bad Wildungen müsse nun schnell sein, um Gelder abzugreifen. „Habe ich gehört, aber bislang ist für Hessen von maximal 1 Million Euro Zuschuss pro Projekt die Rede“, fügte Bürgermeister Ralf Gutheil hinzu.

Kann sich die Stadt ein Hallenbad leisten? Thomas Buch (Grüne) hegte Zweifel: „Wir sollten überlegen, ob wir ausschließlich ein Freibad bauen.“ Bernd Zimmermann (FDP) hielt dagegen: „Schul- und Sportschwimmen läuft nicht nur im Sommer.“ Carsten Bischoff (CDU) fügte hinzu: „Im Sommer habe ich die Auswahl zwischen vielen Badeangeboten im Freien. Ein Hallenbad ist in der Region ein Alleinstellungsmerkmal.“ Auch Gäste der Stadt suchten nach einer solchen Möglichkeit. Die hohen Eintrittspreise in Hotelschwimmbäder könne sich nicht jeder leisten.

Der Bürgermeister mahnte zum langfristigen Blick auf den Haushalt. „Wir müssen dann sicher über Erhöhungen bei Grund- und Gewerbesteuer reden“, meinte er und wurde von Pia Haase in der Einschätzung unterstützt. Das sahen nicht alle im Ausschuss so. Erst gelte es, die Kostenberechnungen für das kleinere Hallenbad abzuwarten.

Der Bürgermeister und Holger Pflücker (SPD) brachten eine Bürgerbefragung dazu ins Gespräch, ob die Wildunger bereit seien, höhere persönliche Lasten für ein Bad zu akzeptieren. Doch darauf setzten sich wahrscheinlich nur Aktivisten unterschiedlicher Seiten, widersprach Vaupel: „Wir sind als Stadtverordnete gewählt für solche Entscheidungen. Die Bürger wählen uns ab, wenn sie anders denken.“ Stadtmarketing-Chef Dennis Kutschke sekundierte: „Gerade beim Thema Bad dürften die wichtigsten Zielgruppen nicht mitreden: Kinder und Jugendliche.“ Klaus Stützle (Grüne) ergänzte Vaupels Stellungnahme: Wichtig sei, dass die Bürger jetzt sähen, dass die Stadtverordneten Entscheidungen über die drängenden Fragen nicht weiter auf die lange Bank schoben.

Einigkeit im Ausschuss in einem weiteren Punkt: Wenn die Stadt das Hallenbad finanzie-



Die Ausfahrt aus dem Schwimmbad-Dilemma will der Planungsausschuss entschlossen nehmen. Auf diesem Parkplatz soll nächstes Jahr um diese Zeit ein Mobil-Freibad für zehn Wochen stehen. Und die Frage nach einem neuen Hallenbad soll im Herbst endgültig beantwortet werden. FOTO: SCHULDT

ren kann, soll der Parallelbeschluss zum Freibadbau aufge-

hoben werden. Nur wenn ein Hallenbad zu teuer würde, kä-

me man auf Thomas Buchs Vor-

schlag zurück, ausschließlich ein neues Freibad zu planen.

MATTHIAS SCHULDT

18 Jahre Wäsche Point

GEBURTSTAGSWOCHE vom 14. bis 19. Juli 2025

auf die gesamte Unterwäsche/Nachtwäsche

- Slips
- Pants
- T-Shirts
- Unterhemden
- Nachthemden
- Pyjamas
- Shortys
- Mix

(auch auf bereits
schon reduzierte Ware)

18%

Direkt am
Parkhaus!

* gültig in der Woche vom 14. bis 19. Juli 2025.
Nur solange Vorrat reicht!

Wäsche Point

Flechtdorferstr. 4
34497 Korbach
Tel. 05631 5063 100

Brief vom Gericht

Zwischen 12.000 und 20.000 Euro kostet der Stopp der Helo-Abriss-Arbeiten, teilt Ralf Gutheil mit. Das Verwaltungsgericht bittet in einem Brief die Stadt, die entstandenen Irritationen zu entschuldigen. Es hat die Wiederaufnahme der Arbeiten zur Kennntnis genommen. Es lehnt mangels Rechtsbasis ab, Antragsteller Saracino von Gerichtskosten zu befreien, betriebe er das Eilverfahren weiter. SU



In deutlich kleinerem Maßstab, aber immerhin soll es ab 2026 Freibadspaß in Wildungen geben. FOTO: CONNY HÖHNE/ARCHIV

Thiele soll sich wieder schlängeln

Natürlichen Bachlauf für Spaziergänger erlebbar machen – Spielplatz geplant

Bad Arolsen – 3,2 Millionen Euro investiert die Stadt Bad Arolsen in den zweiten Bauabschnitt der Renaturierung der Thiele-Aue. Dazu fließen 2,3 Millionen Euro Zuschüsse aus unterschiedlichen Bundes- und Landesprogrammen. Die Renaturierung und Freiraumgestaltung der Thiele-Aue war ein zentrales Projekt, mit dem sich die Stadt Bad Arolsen 2016 für die Aufnahme in das Städtebauförderprogramm „Stadtumbau in Hessen“ beworben hatte.

Mit der Renaturierung und Wiederherstellung eines natürlichen Gewässerlaufs folgt die Stadt den Anforderungen der europäischen Wasserrahmenrichtlinie. Durch die Schaffung neuer Gewässerstrukturen und Wasserrückhalteräumen wird zudem der Hochwasserschutz für die Anlieger der Thiele sowie im weiteren Verlauf auch von der Aar und der Twiste verbessert.

Bei einem Baustellentermin verwies Bürgermeister Marko Lambion die Bedeutung der Thiele-Aue für die Naherholung. Hier ergebe sich ein Mehrwert für die Arolser Bürger und Urlaubsgäste. Der stellvertretende Bauamtsleiter Marko Tröger ergänzte: „Bisher haben Spaziergänger nur die Wahl, durch die Große Allee zum Bahnhof zu spazieren und dann über die Bahnhofstraße

zurück zum Schloss. Künftig aber wird sich ein neuer Spazierweg durch die Thiele-Aue anbieten.“

Der bisher nur bis zur Wilhelm-von-Humboldt-Straße führende Weg wird bis zur Korbacher Straße weitergeführt, befestigt und asphaltiert. Unterhalb des Freizeitbads „Aro-bella“ entsteht entlang des Weges ein neuer Kinderspielplatz mit Spielbereichen für Kinder über und für Kinder unter drei Jahren. Ebenfalls geplant: eine Brücke über die Thiele.

Entlang des Weges werden Sitzmöglichkeiten geschaffen, in der Nähe der Korbacher Straße wird ein für Spaziergänger attraktiver Platz mit Himmelschaukel geschaffen.

Der Weg wird nicht nur den Naturraum erlebbar machen, sondern der Talraum stellt aus Sicht der Planer auch eine natürliche Kältesenke dar. Im Hinblick auf die Zunahme von Hitzetagen stellt das Schaffen von Aufenthaltsbereichen und Aufenthaltsqualitäten im Talraum auch einen wichtigen Baustein der Klimafolgenanpassung und Hitzevorsorge für alle Bevölkerungsschichten dar.

Die Kaltluftschneise wirke sich positiv auf das Stadtklima aus, betonte Bürgermeister Lambion. Durch das Freischneiden und Öffnen der Aue wird die wichtige Funktion des



Baubeginn für den 2. Bauabschnitt bei der Renaturierung der Thiele-Aue. Mit Bürgermeister Marko Lambion, Marko Tröger vom Bauamt, Planerin Katharina Janus vom Büro GTL Landschaftsarchitekten, Kassel, Vertreter vom Ingenieurbüro Oppermann in Vellmar und Mitarbeitern der Baufirma Herrmann..

FOTO: ELMAR SCHULTEN

Talraums als Kaltluftschneise für einen Großteil des Bad Arolser Wohngebietes gesichert und verbessert.

Im Vordergrund aber steht die Wiederherstellung des alten Bachlaufes, damit das Wasser bei Starkregen nicht gera-

deweils ins Aartal geleitet, sondern in Bachschleifen aufgehalten wird.

Im ersten Bauabschnitt wurde bereits der Freizeitbereich mit Skateanlage, Boulderwand, Calisthenics-Anlage und Aufenthaltsbereichen umge-

setzt und die Teichanlage neugestaltet. Im zweiten Bauabschnitt entstehen nun für beide Abschnitte die Parkplätze und eine Toilettenanlage.

Der bisherige, sehr große Parkplatz wird in zwei Teile unterteilt, ein Teil wird mit Rasen-

gittersteinen entsiegelt und bleibt als Ausweichparkplatz für den Viehmarkt erhalten. Auch die bisherigen Behelfsparkplätze auf dem Schotterrasen an der Thietalstraße sollen bleiben erhalten.

Im Jahr 2020 begannen die Planungen zu dem Gesamtprojekt. Viele Anregungen und Vorschläge aus der öffentlichen Bürgerinformationsveranstaltung und dem anschließenden Workshop im Sommer 2021 sind in die Ausgestaltung des Projektes eingeflossen.

Bereits in den Wintermonaten wurden vorbereitende Rodungsarbeiten für den zweiten Bauabschnitt vorgenommen. In den kommenden Monaten wird der Wegebau vom mittleren Auenbereich in beide Richtungen ausgeführt.

Ab dem späteren Sommer werden parallel dann auch die Restaurierungsarbeiten am Gewässer beginnen. Der Abschluss der Gesamtmaßnahme ist bis Ende 2026 vorgesehen. Die Gesamtkosten für die Maßnahme betragen rund 3,2 Millionen Euro, die Förderung von Bund und Land beträgt rund 2,3 Millionen Euro.

Die Details der aktuellen Planungen sind auf der städtischen Internetseite abrufbar unter: www.bad-arolsen.de „Aktuelles“, bzw. über die Startseite > Wirtschaft > Stadtumbau

ELMAR SCHULTEN

Gold- & Antiquitäten-Ankauf

Tel. 01773651706

Muschelweg 5 • 35066 Frankenberg-Röddenau

Inh. Santo Czory

Nutzen Sie die Chance!

NUR 5 TAGE GÜLTIG!

bis 18.07.2025

Ankauf von:

Pelze, Felle, Mützen, Schals, Lederjacken, Ledertaschen, Dirndl, Trachten, Geweihe, Hummel, Goebel

Kristalle, Gläser, Teller, Vasen, Geschirr, Sets, auch einzeln
Antike Möbel, Ölgemälden, Bronzen, Porzellan, Puppen, Orientteppiche, Instrument, Piano, Orgel, Trompete Charivari, u.v.m.

Ankaufs-Aktion nur die 5 Tage gültig



Wir zahlen
ZUR ZEIT
Bis zu **115,-€**
Euro pro Gramm

Ankauf von:

Goldschmuck, Armbänder, bevorzugt in breiter Form Ketten, Ringe, auch defekt, Zahngold, mit und ohne Zähne, Weißgold, Goldmünzen, Thaler, Medaillen, auch defekte, Münzen, Goldbarren, Nuggets, Schmelzgold, Platin, Schmuck, Münzen, Schmelzplatin, Paladium

Modeschmuck, vergoldet, defekte Uhren
Wir kaufen auch größere Mengen von Nachlässen

Ihre Vorteile:

- ✓ Kostenlose Beratung
- ✓ Kostenlose Wertschätzung
- ✓ Transparente Abwicklung
- ✓ Bargeld sofort



Höchstpreise für Taschen bis zu 4500,-€



Höchstpreise für Felljacken mit bis zu 2500,-€



Wir zahlen für Vorwerkstaubsauger bis zu 2500 €!



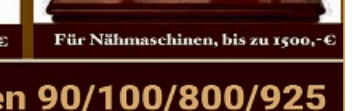
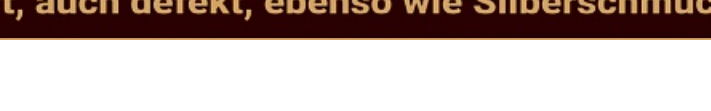
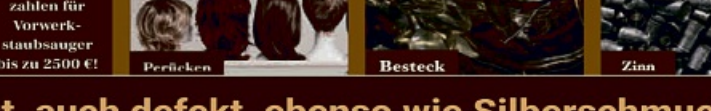
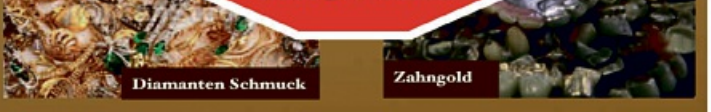
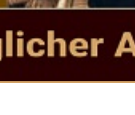
Höchstpreise für Pelzjacken mit bis zu 2500,-€



Höchstpreise für Pelzjacken mit bis zu 2500,-€



Wir zahlen für Vorwerkstaubsauger bis zu 2500 €!



Wir kaufen Goldschmuck jeglicher Art, auch defekt, ebenso wie Silberschmuck in allen Varianten 90/100/800/925

Bad Wildunger Kram- und Viehmarkt

Feier mit Festhalle und Marktgarten

Viehmarkt vom 17. bis 20. Juni auf dem Schützenplatz in Bad Wildungen



Volle Budengassen: Viehmarkt-Bummel in Bad Wildungen.
FOTOS: CORNELIA HÖHNE



Partystimmung herrscht diesmal in der Festhalle am „Heiligen Abend“ der Wildunger.



Luise Vaupel hatte im Vorjahr ihren ersten Auftritt im Viehmarktsring mit ihrem Pony Black Rose Nitha.

Mit dem „Heiligen Abend“ beginnt in Bad Wildungen traditionell der Kram- & Viehmarkt. Um 19 Uhr sorgt ein Platzkonzert des Feuerwehr-Musikzuges am Rathaus für den musikalischen Auftakt am Donnerstag, 17. Juli. Gegen 19.20 Uhr marschiert die Bevölkerung gemeinsam mit Bürgermeister Ralf Gutheil zum Viehmarktplatz, wo um 20 Uhr mit drei Böllerschüssen die Eröffnung angekündigt wird. Die erfolgt diesmal wieder in der Festhalle, 13 Jahre ist es her, dass die Stunde des Festzeltes auf dem Viehmarkt schlug, weil die Halle nicht mehr nutzbar war. Jetzt ist die Festhalle auf dem Schützenplatz wieder fit „für's Viehmarkt“. Die Sanierung ist abgeschlossen und der Festwirt und die Veranstaltungen ziehen dorthin um. In die Halle passen in etwa so viele Leute, wie übungsweise im Zelt Platz fan-

den. Die Fläche, die das Festzelt sonst beanspruchte, steht nun verschiedenen Ständen zur Verfügung. Ergänzt werde das Angebot durch einen Bier- und Marktgarten, der unter freiem Himmel zum Genießen einlädt. Nach dem Einzug in die Festhalle und der Eröffnungsrede des Bürgermeisters, wird das Waldecker Lied zu hören sein und mit dem Fassbieranstich beginnen die abwechslungsreichen Markttag. Schausteller, Händler und Gastronomie erwarten die Besucher. Ab 20.45 Uhr wird in der Festhalle mit der Reiner Irrsinn Show gefeiert.

Familientag mit Sonderpreisen

Der Freitag, 18. Juli, ist den Familien gewidmet. Von 13 bis 18 Uhr sind Spaß und Vergnügen auf dem Festplatz mit vielen Vergünstigungen angekün-

digt. Zwischen 16 und 17 Uhr steht Kindertänze in der Festhalle auf dem Programm. Für die Disco-Party zu späterer Stunde sorgt ab 22 Uhr DJ Düse in der Festhalle für Stimmung. Der bekannte DJ aus Mallorca hat viele Hits im Gepäck.

Zum Viehmarkts-Samstag, 19. Juli, beginnt um 7.30 Uhr der Auftrieb zur Bezirkstierschau. Um 8.30 Uhr ist die Pferde- und Fohlenschau geplant und ab 9 Uhr die Sonderschau Fleischrinder sowie ein Kälberaufzuchtswettbewerb und die Junggründervorführung. Die Siegetiere mit Schaukritik, Überreichung der Ehrenpreise und Staatsauszeichnungen beginnt ab 12 Uhr. Ebenfalls zu sehen ist zwischen 9.30 und 15 Uhr eine Traktoren- und Oldtimer-Ausstellung der Schlepperfreunde Auenberg, Odershausen e.V. Spaß und Vergnügen auf dem Festplatz wird ab 11 Uhr gebo-

ten. Live-Musik ist am Abend ab 19 Uhr in der Festhalle angesagt. Zunächst sorgen „Unzer-trennlich“ für Partystimmung und danach rocken „Müller Meier Schulze“ die Bühne. Ein Feuerwerk über dem Festplatz wird ab 22.30 Uhr den Himmel erleuchten.

Spannende Spiele für Jung und Alt

Am Viehmarkts-Sonntag findet um 10 Uhr ein Gottesdienst im Autoscooter statt. Danach beginnt der Rummel auf dem Festplatz.

Alle, die Spaß an spannenden Wettkämpfen haben, sollten sich die Bad Wildunger Viehmarktspiele nicht entgehen lassen. Spielbeginn ist am Sonntag, 20. Juli, um 15 Uhr auf dem Viehmarktgelände. Auch in diesem Jahr bieten Spielbauer Sven und Gerd Gutmann wieder originelle Spiele an, die

nicht nur den teilnehmenden Mannschaften, sondern auch dem großen Publikum Unterhaltung und Spaß versprechen. Teams mit mindestens fünf Personen treten gegeneinander an und zeigen ihr Geschick und ihre Koordination. Die Spiele sind für Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene gedacht und versprechen eine unterhaltsame Herausforderung. Das Startgeld pro Team beträgt 20 Euro. Im Anschluss an die Spiele findet gegen 18 Uhr die Siegerehrung in der Festhalle statt. Interessierte werden herzlich eingeladen, sich bei der Stadtverwaltung zu melden. Anmeldungen der Teams können bei katrin.buhl@bad-wildungen.de oder 05621 701-304 vorgenommen werden. Eine spontane Anmeldung ist sogar noch kurz vor Spielbeginn vor Ort möglich. In der Festhalle wird ab 14

Uhr ein Seniorennachmittag mit Live-Musik gefeiert. Gegen 17 Uhr folgt Ziehung der Gewinnzahlen der Viehmarktloterie. Der Hauptpreis beträgt 10.000 Euro. Daneben werden ein Apple iPhone 16 Pro (128 GB, Titan Schwarz), ein Mr. GARDENER Gasgrill New York 4 Pro, ein Schwaiger Balkonkraftwerk (2x Solarpanel à 420W) sowie ein Küchenprofi Bratentopf Provence 5,3 Liter verlost. Außerdem warten Tankgutscheine, elektrische Haushaltsgeräte und andere Haushaltsartikel, Handtücher, Spielsachen, Werkzeuge, Bücher und viele weitere Dinge auf neue Besitzer. Lose gibt es bereits zum Preis von 2,50 Euro in vielen Geschäften, im Bürgerbüro und vielleicht noch an den Viehmarkttagen auf dem Festplatz. Ab 20 Uhr markiert die Party mit Revolver einen stimmungsvollen Ausklang. ma



NATÜRLICH GUT



BAD WILDUNGER



DJ DÜSE



Tierschau



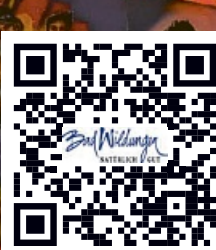
Viehmarktsspiele

Kram- & Viehmarkt

17. – 20. Juli 2025

Schützenplatz Bad Wildungen

BREAK DANCE



www.wildunger-viehmarkt.de



Vorstellung des Hauptgewinns der Viehmarktslotterie 2025: (von links) Ann-Kathrin Rest, Claudia Wagener, Tom Schäfer, Erster Stadtrat und Vorsitzender der Viehmarktskommission Marc van Biene, Bürgermeister Marko Lambion, Tobias Rückschloß, Herbert Wiegand und Peter Jesinghausen.

FOTO: HEIKE SAURE

Hauptgewinn vorgestellt

Viehmarktslotterie: Die Vorfreude auf das Volksfest steigt

Bad Arolsen – Knallrot ist der diesjährige Hauptgewinn der Bad Arolser Viehmarktslotterie, 110 PS hat der kleine Flitzer und stammt aus dem Hause Fiat.

Eins der 22.000 Lose für je drei Euro kann für seinen Käufer zum Viehmarkt also einen Fiat Grande Panda Hybrid Icon bedeuten. Traditionsgemäß berücksichtigt die Stadt reihum die Autohäuser im Stadtgebiet, in diesem Jahr liefert das Auto-

haus Peter Jesinghausen den Hauptgewinn.

Bürgermeister Marko Lambion und der neu gewählte Erste Stadtrat und damit auch Vorsitzender der Viehmarktskommission, Marc van Biene, freuen sich darüber, dass es erneut gelungen sei, einen attraktiven Hauptgewinn zur Verfügung zu stellen. Neben dem Auto animieren jedoch noch 500 Preise im Wert von 26.200 Euro dazu, Viehmarktslose zu erwerben.

Kleinmöbel, Elektrogeräte, Gegenstände des Hausrates, Geschenkartikel und Freizeitartikel und vieles mehr werden verlost. Alle Gewinne werden bei hiesigen Geschäften gekauft.

Die Lose sind schon seit Mai an den üblichen Vorverkaufsstellen im Stadtgebiet erhältlich.

Die Stadt ist aber auch noch auf der Suche nach Losverkäufern, die sich beim Touristik Service melden können. Doch

nicht nur die Lotterie weckt die Vorfreude auf den 292. Arolser Kram- und Viehmarkt vom 7. bis 10. August. Tobias Rückschloß, Fachbereichsleiter Touristikservice und Kultur, ist stolz darauf, dass sein Team wieder Zusagen von modernen Fahrgeschäften wie der Riesenschaukel „Excalibur“, dem Propeller „Chaos Pendel“ oder dem Überkopffahrgeschäft „Transformer“ bekommen hat.

HEIKE SAURE

Ferienzeit ist auch Hallenzeit

Vereine dürfen ab Herbst kostenfrei in die Sporthallen des Kreises

Waldeck-Frankenberg – Die kreiseigenen Sporthallen sollen den Vereinen in Waldeck-Frankenberg auch in den Ferien kostenfrei zur Verfügung stehen – erstmalig soll dies in den Herbstferien 2025 umgesetzt werden. Ein entsprechender Antrag von CDU und SPD ist in der Sitzung des Kreistags am Mittwoch einstimmig beschlossen worden. Auch die Brückentage sollen bei dem Vorhaben berücksichtigt werden – das hatten die Freien Wähler in einem Änderungsantrag vorgeschlagen, der auch einstimmig beschlossen wurde.

„Wenn wir mit Vereinen, Verbänden und Menschen sprechen, ist dort ein gewisser Unmut darüber zu spüren, dass für bestimmte Vereine Hallen in den Ferien freigegeben werden und für andere nicht“, sagte der CDU-Fraktionsvorsitzende Timo Hartmann. Im Sinne der Gerechtigkeit sollte dies daher allen Vereinen ermöglicht werden. Mit den vorhandenen Personal- und Finanzressourcen sei dies darstellbar – zumal mit der neuen, digitalen Schließtechnologie Hallennutzer selbstständig Türen öffnen könnten. Hausmeister seien in diesem Fall also nicht immer nötig.

„Der Plan findet unsere volle Zustimmung, insbesondere im Hinblick auf die Kinder und Jugendlichen, deren Familien in den Ferien keine Ausflüge oder Reisen mit ihren Kindern machen können“, sagte Dr. Ulrich von Nathusius (Grüne). Allerdings wies er auch auf die zusätzlichen Kosten hin. „Mehr Nutzungszeiten bedeutet auch mehr Kosten für Reinigung, Kühlung, Heizung und Warm-

wasser. Daher wäre eine Kostenschätzung seitens der Kreisverwaltung sinnvoll“, so Nathusius. Auch der fraktionslose Kreistagsabgeordnete Arno Wiegand teilte diese Einschätzung.

„Wenn Vereine in die kreiseigenen Sporthallen wollten und wenn dies nötig war, wurde bisher fast immer eine Lösung gefunden“, sagte Uwe Steuber, Fraktionschef der Freien Wähler. Als Sportkreisvorsitzender begleite ihn das Thema mittlerweile seit zwölf Jahren. Steuber gab unter anderem zu bedenken, dass in den Sporthallen auch Reparaturen anstünden – und die Ferienzeit biete nun einmal die beste Gelegenheit, solche Arbeiten auszuführen. Bei einer Hallennutzung in der Ferien müssten zudem ebenfalls die Belegungstermine aufeinander abgestimmt werden, wobei dies auch schon digital möglich sei.

„Der Antrag von CDU und SPD ist so wichtig, dass wir heute auch schon direkt zustimmen können. Hinterher können wir dann immer noch prüfen, wo man Abläufe verbessern kann“, sagte Bastian Belz (FDP).

„Vereine könnten auch in den Ferien ihr Training fortführen und hätten daher keinen Wettbewerbsnachteil mehr. Wir haben außerdem immer noch mit den Folgen von Corona zu tun. Viele Kinder und Jugendlichen sind übergewichtig. Wenn die Hallen auch in den Ferien kostenfrei genutzt werden können, wäre dies zugleich eine weitere Maßnahme gegen den Bewegungsmangel“, sagte Dr. Daniela Sommer (SPD).

PHILIPP DAUM

Stellenangebote

UNSERE STADT DEINE ZUKUNFT

Komm in unser Team!

Ausbildungsstart: 01.08.2026

Verwaltungsfachangestellte/r (m/w/d)

Fachinformatiker/in für Systemintegration (m/w/d)

Erzieher/in im Anerkennungsjahr (m/w/d)

Praxisintegrierte verg. Ausbildung zum/zur Erzieher/in (m/w/d)

Staatlich geprüfte/r Sozialassistent/in (m/w/d)

Gärtner/in – Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau (Bauhof) (m/w/d)

Duales Studium Bachelor of Arts – Public Administration

Magistrat der Kreis- und Hansestadt Korbach

Stechbahn 1 | 34497 Korbach

Bewirb dich jetzt!

#ausbildung26

Weitere Infos findest du unter www.korbach.de/jobs und auf

Kostenlose Rückenanalyse

www.liss-bett.de

Vereinbaren Sie gerne Ihren persönlichen Beratungstermin

- ★ Kostenlose 3D-Rückenanalyse
- ★ Bettgestelle, Boxspringbetten
- ★ Regionale Daune aus dem Lahntal
- ★ Großes Sortiment und langjährige Erfahrung

Jetzt NEU auf 900 m²

Liss Bett e.K.

Mirko Lissner

Röddenauer Str. 13a

35066 Frankenberg

☎ 06451 7176565

Geöffnet: Di.–Fr. 10–18 Uhr, Sa. 10–13 Uhr

– kostenlose Parkplätze vor der Tür –

Bekanntschaften

Petra, 69 J., gepflegte Erscheinung, frühere Filialeiterin. Ich liebe Wanderungen, Radtouren u. kann in Wanderschuh als auch in High Heels glänzen. Bin umgänglich, lebensbejahend, umzugsbereit u. NR. Suche e. gepflegten, gebildeten Herrn mit Anstand u. Lust auf Zweisamkeit. Kostenl. Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. **0800-7774050**

Conny, 64 J., gutmütige Witwe, mit ansehnlicher Figur u. viel Liebe im Herzen. Bin ganz u. gerne Frau, immer sehr mitfühlend u. hilfsbereit. Wo ist der einsame Mann, den es nicht stört, dass ich so gerne koche u. umsorge? Ich fahre auch gerne Auto u. würde Sie besuchen, wenn Sie ü. PV anrufen. Tel. **0176-57889239**

Jutta, 58 J., hübsch u. natürlich, auf Anhieb sympathisch, loyal u. verlässlich. Mag Radtouren, fernsehen zu zweit u. ich koche leidenschaftlich gerne. Liebe erleben u. endlich wieder glücklich sein, das wünsche ich mir mit Dir. Ruf doch mal ü. PV an, dann könnte es mit uns beiden richtig gut werden. Tel. **0176-45891543**

Immobilienankauf

Suche EFH in Frankenberg (Eder) und Umgebung, vorzugsweise unterkellert

Telefon: 0178 4486474

Markus Böser

Verkauf

Waschmaschinen, Herde, Trockner, Gefrierkombis usw., Neugeräte als B-Ware oder GEBRAUCHTE

Fa. TM-Store, Zur Tintenmühle 3, 34466 Wolfhagen-Ippinghausen, 05692 9939472

Mo.–Fr.: 10–18 Uhr, Sa.: 9–14 Uhr, www.tm-store.de

Haushaltsauflösung Bad Wildungen, Rörigstr. 34, Fr. 18.07. 13-17.00 Uhr, Sa./So. 19./20.07. 10-17.00 Uhr, kein Schmuck, Münzen, Militaria

Auto-Ankäufe

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03 94 4 - 36 16 0 - www.wm-av.de. Fa.

IHR VERMÄCHTNIS MIT HERZ

Telefon 0800 3060-500

SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT

Ankauf

Kaufe Modelleisenbahnen und Zubehör aller Hersteller, komplette Sammlungen in jeder Größenordnung zum fairen Preis. Rufe zurück. 0177 3147538

Landwirtschaft & Forsten

Brennholz Buche und Eiche 67€ srm 30 cm, inkl. Lief. Tel. 0176 62681914

Mit Gewalt oder mit Menschen?

Schutz und Perspektiven für Geflüchtete im Nahen Osten. misereor.de/mitmenschen

MIT MENSCHEN.

MISEREOOR

IHR HILFSWERK